



Bundesverband der
implantologisch
tätigen Zahnärzte
in Europa

European
Association of
Dental
Implantologists

Presseinformation

Treffpunkt Implantologie auf der IDS 2019

Der BDIZ EDI mit Ratgebern zur Abrechnung und zur implantologischen Behandlung in Halle 11.2, Gang O, Stand 059

11. März 2019

Seit vielen Jahren präsentiert der BDIZ EDI sein breites Spektrum an Unterstützung für die Zahnarztpraxen auf der IDS – am angestammten Platz gegenüber der Bundeszahnärztekammer. Der Verband hat in der IDS-Woche vom 13. bis zum 16. März neue Ratgeber dabei. Mitaussteller ist diesmal die Kroatische Zahnärztekammer. Damit zollt der BDIZ EDI seiner europäischen Arbeit Tribut, die seit 2002 in der Satzung verankert ist. Am Stand in Halle 11.2, Gang O, Stand 059 wird zudem eine kleine Sonderausstellung über 30 Jahre BDIZ EDI zu sehen sein.

Auf der 38. IDS stellt der BDIZ EDI seine Big Points vor: Unterstützung bei Recht und Abrechnung, das Nachwuchsprogramm „We-want-you“ und natürlich neue Leitfäden für die implantologisch tätigen Zahnärzte/innen.

Rechtzeitig zur IDS hat der BDIZ EDI seine Qualitätsleitlinie Implantologie aktualisiert. Um die implantologisch tätigen Zahnärzte/-innen zu unterstützen, die eigene Behandlung in Bezug auf ihre Qualität einschätzen zu können, hat der Vorstand den Ratgeber aus dem Jahr 2002 nun zum zweiten Mal überarbeitet. Die Qualitätsleitlinie dient der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung, denn nur der Behandler kennt die durchgeführte Arbeit, kennt seine Patienten mit ihren Wünschen und Problemen. Die in der Qualitätsleitlinie formulierten Kriterien orientieren sich an den Maßstäben der zahnmedizinischen Wissenschaft. Dabei sollen aber nicht genormte Behandlungsabläufe oder Praxisstrukturen vorgeschrieben werden.

Mit dabei ist wieder die beliebte BDIZ EDI-Tabelle, die BEMA mit GOZ und GOÄ vergleicht. Die 2019-er Tabelle liefert bereits die neuen BEMA-Positionen. Und ebenfalls neu – und am Stand zunächst nur in englischer Sprache – präsentiert der BDIZ EDI den Praxisleitfaden 2019, den die Europäische Konsensuskonferenz Implantologie (EuCC) eine Woche zuvor anlässlich des 14. Experten Symposiums erarbeitet hat: Vorbeugen, erkennen und behandeln von Komplikationen in der implantologischen Behandlung.

Alle Ratgeber sind kostenfrei am Stand erhältlich – solange der Vorrat reicht. Das Programm des BDIZ EDI fokussiert jeden Tag ein anderes Schwerpunktthema:

Mittwoch:	Neue Verordnungen und Gesetze
Donnerstag:	Privatzahnärztliche Liquidation
Freitag:	Qualität und Fortbildung
Samstag:	We want you – Nachwuchsprogramm des BDIZ EDI

Für Rückfragen: Anita Wuttke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BDIZ EDI, Tel. 089/720 69 888.

BDIZ EDI
Mühlenstr. 18
D-51143 Köln
GERMANY

Fon: +49-2203-8009 339
Fax: +49-2203-9168 822
office@bdizedi.org
www.bdizedi.org

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) ist ein zahnärztlicher Berufsverband mit europaweit rd. 5.800 Mitgliedern. Kernaufgaben sind die professionelle Unterstützung seiner Mitglieder in Fragen des Rechts und der privat Zahnärztlichen Abrechnung sowie die hochkarätige Fortbildung im implantatchirurgischen und implantatprothetischen Bereich. Der BDIZ EDI übernimmt häufig die Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Gesetze und Verordnungen für Zahnärzte zu hinterfragen.